

# Gutes Miteinander in der Kunst und im Coworking-Container

**Digital trifft auf analog: Engst-Wrede und Grahn sorgen auf Wittinger Marktplatz für kreative Postkarten**



Stolz zeigten sich die Organisatorinnen vom Kreislandfrauen-Verband Gifhorn mit der Gleichstellungsbeauftragten und ihren Mitarbeiterinnen am letzten Tag der Coworking-Aktion.

Wittingen – Zum letzten Mal öffnete am Sonnabend auf dem Wittinger Marktplatz der Coworking-Space seine Türen: Interessierten Leuten aus dem Isenhagener Land und darüber hinaus wurde Kunst nähergebracht.

Dazu waren die Künstlerin Natascha Engst-Wrede und der Grafik-Designer und Illustrator Vincent Grahn vor Ort – unter dem Motto „Digital trifft auf analog“. Engst-Wrede: „Wir sind zu dem Entschluss gekommen, Postkarten mit heimischen Motiven digital zu zeichnen und analog zu malen, um auf die Schönheiten der Region aufmerksam zu machen.“ Beide Techniken sind berufsfern und sollten durch dieses Beispiel zusammengeführt werden und einen künstlerischen Austausch darstellen, betont Engst-Wrede. So konnten die Besucher erleben, wie die Künstlerin mit Pinsel, Farbe und Staffelei analog ihre Ideen auf Papier brachte und der Designer seine Ideen mit dem Laptop digital entwarf und zum Ausdruck brachte. Dabei stellten die heimischen Kunstschaaffenden zauberhafte Werke für den Kreislandfrauenverband Gifhorn auf Postkarten her. Diese wurden von den Besuchern mitgenommen.

Grahn entwarf in seinen Grafikdarstellungen den heimischen Weißstorch, den Eisvogel oder auch den Fischotter in zartem Pastelldesign. Engst-Wrede konzentrierte sich in ihren analogen Darstellungen auf die überall anzutreffende schwarzbunte Milchkuh mit farbenfroher Stirn, die Heidschnucke mit künstlerisch gestaltetem Gehörn oder auch einen für die Schuhmacherstadt Wittingen kunstvoll gestalteten Damenstiefel.

Die Besucher nutzten die Gelegenheit für Gespräche mit den beiden Kunstschaaffenden. Es war ein besonderer Anlass und vor allem ein ganz besonderer künstlerischer Genuss. Mit von der Partie waren auch die Initiatoren des Kreislandfrauen-Verbandes mit der Vorsitzenden Ilse Marie Dralle, die Vorstandsmitglieder Hanna Meyer und Petra Lührs, Beraterin Berit Hartig sowie die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Christine Gehrman, und Mitarbeiterinnen des EinLadens. Auch CDU-Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann war vor Ort. oll